

Ressort: Vermischtes

Wetter: Im Süden etwas Schnee

Offenbach, 12.02.2013, 12:00 Uhr

GDN - Heute gibt es südlich der Donau bei vielen Wolken etwas Schnee. Im Tagesverlauf breitet sich der Schneefall weiter nach Norden bis in den Süden von Brandenburg aus, wie der Deutsche Wetterdienst mitteilte.

Auch im Norden sowie gebietsweise in der Mitte überwiegen die Wolken. In Ostseegenähe gibt es zudem Schneeschauer. In den übrigen Gebieten wechseln sich Sonne und Wolken ab, besonders im Westen scheint die Sonne teils länger anhaltend. Die Temperatur steigt auf Werte zwischen -4 Grad in einigen Regionen Bayerns und +3 Grad an Nieder- und Oberrhein. In den höheren Lagen der Mittelgebirge herrscht meist mäßiger Dauerfrost. Der Wind weht schwach bis mäßig, an den Küsten und auf den Bergen mitunter auch frisch aus nordöstlichen Richtungen. In der Nacht zum Mittwoch ist es im Westen teils längere Zeit klar. Sonst gibt es häufig dichtere Wolken. Dazu fällt besonders südlich der Donau sowie in Sachsen und im südlichen Brandenburg etwas Schnee. Auch an der Ostseeküste ziehen zeitweise Schneeschauer in das Landesinnere. Die Temperatur sinkt auf Werte zwischen -2 bis -8 Grad, in den Mittelgebirgen zum Teil auch unter -10 Grad. Am Mittwoch halten sich im Osten und Südosten dichte Wolken und es fällt gelegentlich etwas Schnee, vor allem in den Staulagen von Erzgebirge und Alpen. Auch im Norden dominieren häufig die Wolken, es bleibt aber meist trocken. Sonst gibt es viel Sonne. Die Höchstwerte liegen zwischen -4 Grad in Teilen Süddeutschland und +2 Grad stellenweise am Niederrhein. Im höheren Bergland liegen die Höchstwerte um -5 Grad. Dazu bleibt es bei schwachem Wind aus nördlichen Richtungen. In der Nacht zu Donnerstag lassen die Niederschläge im Osten und Südosten nach, es gibt aber noch dichtere Wolken. Sonst ist es wolkig, teils auch klar. Die Temperatur geht auf -2 bis -9 Grad zurück. Südlich der Donau sowie in den Mittelgebirgen gibt es teils strengen Frost unter -10 Grad. Am Donnerstag wechseln sich Sonne und Wolken ab, in der Osthälfte kann es gebietsweise noch etwas schneien, sonst bleibt es weitgehend trocken. Im Westen werden die Wolken abends dichter. Die Höchstwerte steigen auf -3 bis + 3 Grad. Der südliche Wind weht meist schwach, nach Westen und Nordwesten auch mäßig mit starken Böen an der Nordsee.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-7560/wetter-im-sueden-etwas-schnee.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619